

Mittelalterliche Retabel in Hessen

Ein Forschungsprojekt der Philipps-Universität Marburg, der Goethe-Universität Frankfurt
und der Universität Osnabrück

Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

2012-2015

Nieder-Erlenbach, Ev. Pfarrkirche

Anna-Selbdritt-Relief, nach 1500

Heute Historisches Museum Frankfurt am Main

<http://www.bildindex.de/document/obj20843901>

Bearbeitet von: Hilja Droste
2015

<urn:nbn:de:bsz:16-artdok-35187>
<http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/artdok/volltexte/2016/3518>

Mittelalterliche Retabel in Hessen

Objektdokumentation

Nieder-Erlenbach

Ortsname	Frankfurt
Ortsteil	Nieder-Erlenbach
Landkreis	Frankfurt am Main
Bauwerkname	Ev. Pfarrkirche
Funktion des Gebäudes	Pfarrkirche Am 12. März 1363 bestätigte Kaiser Karl IV. in Nürnberg dem Frankfurter Liebfrauenstift den von Johannes Vogt von Bonames (1346) erhaltenen, vordem reichslehenbaren Kirchensatz zu Nieder-Erlenbach erhalten zu haben (Huber 1877 und 1889, S. 318, Nr. 3928)
Träger des Bauwerks	
Objektname	Anna-Selbdritt-Relief
Typus	Fragment
Gattung	Relief
Status	Fragment, vermutlich Teil eines Altarretabels (Wettengl 1996, Nr. 68)
Standort(e) in der Kirche	
Altar und Altarfunktion	
Datierung	Um 1500 (11. Jahresbericht 1887, S. 9); nach 1500 ¹ (Lauffer 1908, S. 64; Döry 1959, Nr. 29; Wettengl 1996, Nr. 68)
Größe	H. 47 cm, B. 44 cm, T. 8 cm (HD)
Material / Technik	Linde, Fassung: abgelaugt (Döry 1959, Nr. 29)
Ikonographie ^(*)	Anna-Selbdritt
Künstler	
faktischer Entstehungsort	
Rezeptionen / ‚Einflüsse‘	
Stifter / Auftraggeber	

¹ **Fett-Markierung:** vom Autor präferierte Forschungsmeinung.

Zeitpunkt der Stiftung	
Wappen	
Inschriften	
Reliquiarfach / Reliquienbüste	
Bezug zu Objekten im Kirchenraum	
Bezug zu anderen Objekten	
Provenienz	Das Relief befand sich zuletzt in der Pfarrkirche in Nieder- Erlenbach, 1887 erwarb das Historische Museum Frankfurt es für seine Sammlung (11. Jahresbericht 1887, S. 9), Inv. Nr. X 10123.
Nachmittelalterlicher Gebrauch	
Erhaltungszustand / Restaurierung	Bei der Erwerbung war noch eine gut erhaltene Fassung vorhanden (Döry 1959, Nr. 29). Kopf eines Engels im Hintergrund ist abgebrochen (Döry 1959, Nr. 29)
Besonderheiten	
Sonstiges	
Quellen	Huber, Alfons: Regesten des Kaiserreichs unter Kaiser Karl IV. (1346-1378), Innsbruck 1877 und 1889, S. 318, Nr. 3298
Sekundärliteratur	11. Jahresbericht 1887, in: 1.-31. Jahresbericht des Vereins für das Historische Museum zu Frankfurt am Main, Frankfurt 1877- 1908, S. 9 Döry, Ludwig: Frankfurter Skulpturen im Historischen Museum Frankfurt am Main, hrsg. vom Historischen Museum Frankfurt am Main, Frankfurt am Main 1959. [ohne Paginierung], Nr. 29 Laufer, Otto: Freifiguren Unserer Lieben Frau in Frankfurt am Main, in: Frankfurter Kalender 1908, S. 53-65, 64 Wettengl 1996, Nr. 68
Abbildungen	<u>Historische Bildaufnahmen:</u> Laufer 1908, S. 64 (Gesamtaufnahme) Döry 1959, Abb. 23 (Gesamtaufnahme)
IRR	Im Zuge des Projektes wurde keine Infrarotaufnahme angefertigt.
durchgesehen	Hessische Bibliographie: + / 00 Kubikat: + / 00
Stand der Bearbeitung	21.1.2014
Bearbeiter/in	Hilja Droste

(*) Ikonographie

Bildfeld	In der Mitte Christuskind auf einem Kissen sitzend, auf seiner linken Seite Muttergottes,
----------	--

	auf der rechten hl. Anna, die vom Christuskind einen Apfel überreicht bekommt. Halb unter dem Kissen liegt ein offenes Buch. Daneben Brustbilder zweier Engel, die aus einem Papyrus lesen/singen. Im Hintergrund halten zwei Engel ein Ehrentuch hoch (HD).
--	--